

## Karl Hegel an Friedrich Weech, Erlangen, 7. Februar 1863

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 190r-191v

er[hal]t[e]n 7. Febr. / soff[ort] beantw[ortet]

Erlangen 7 Febr[uar] [18]63.

Gehrter Herr Doctor!<sup>1</sup>

Kern schreibt mir, daß Sie die Correcturbogen zu sehen wünschen, welche den Lichtenberger Zug u[nd] den Anfang des Schürstab, bis zu welchem wir jetzt aber gekommen sind, enthalten. Ich schicke sie Ihnen in dem uncorrigirten Exemplar, über das ich allein verfügen kann, und bemerke daß der letzte Bogen 7 mit dem vorhergehenden einzelnen Blatt eben jetzt gekommen ist u[nd] morgen wieder zurückgeht. Ich werde aber wohl noch eine Revision davon verlangen u[nd] könnte etwa von Ihren gewünschten Änderungen, wenn sie unbedeutend und für den Setzer leicht ausführbar wären, dann noch anbringen, wenn Sie mir solche sofort | zugehen lassen wollten. Da Sie vermuthlich auch die Revisionsbogen zu sehen wünschen, so verweise ich Sie deßhalb an Kern, der sie Ihnen mittheilen könnte, sobald er sie für sein Register benutzt hat.

Unthunlich erscheint es Ihnen selbst die Druckbogen zur Correctur zuzusenden, nicht bloß des längeren Aufenthalts wegen, sondern vorzüglich weil die Correctur nothwendig in Nürnberg, gemacht werden muß, um nachträgliche Berichtigungen der Citate und dergl[eichen] anzubringen, welche Sie natürlich in Freiburg nicht machen können. Manches dieser Art u[nd] zum Theil sehr Erhebliches ist zwar schon im M[anu]sc[ript] verbessert worden, es findet sich aber doch immer noch genug auch bei der Correctur.

Da Ihre Noten zum Lichtenberger Zug nicht ausreichend erscheinen, so hat Kern noch andere hinzugefügt, wie dies ebenso auch beim Schürstab geschehen wird, welche mit seiner Chiffre bezeichnet sind. | Wo Ihnen ein Versehen oder offenbares Mißverständniß begegnet ist, wurde dies ohne Anmerkung einfach verbessert, wie z. B. in der Einleitung zum Schürstab, wo Sie vielleicht Einiges dieser Art bemerken werden, was ich geändert habe. Wahrscheinlich bemerken Sie es aber nicht einmal, denn Fremdartiges ist Ihnen nirgends untergeschoben worden, wie sich von selbst versteht.

Das große Absageverzeichnis hat Kern sehr viel u[nd] leider zum Theil vergebliche Mühe gemacht, da wir uns endlich doch entschließen mußten, es wegzulassen, weil es ohne durchgängige Bearbeitung nicht gegeben werden kann, u[nd] die Bearbeitung zur Richtigstellung der Namen nicht ausführbar befunden worden ist. Man wird sich nun damit begnügen das große Absageverz[eichniß] zur Ergänzung der kleineren in größeren Nachträgen durch Noten zu benutzen.

Die ‚Kreuzer‘ habe ich Ihnen nicht geschickt, da Sie das Fehlende, die eigentlich noch vermißte Bearbeitung, doch gleichfalls nicht in Freiburg nachholen können u[nd] es mir am besten scheint, die ganze | Bearbeitung an Kern zu überlassen. –

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Prof[essor] D[r.] Hegel.

N[ota]b[ene] Die Correcturbogen können Sie, / wenn Sie es wünschen, behalten.

---

1 Der vorliegende Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier speziell auf die Drucklegung der Edition der Chroniken von Nürnberg, Band 2, zugleich Band 2 der Gesamtreihe sowie einführend in dieses Editionsprojekt Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S.165 ff.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [= ] verwaiste ID

### *Personen und Institutionen*

---

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers\\_0001](#)  
Weech, Friedrich [= Weech, Friedrich] [weechfriedrich\\_1344](#)  
Kern [= Kern, Theodor] [kern\\_36488](#)  
Schürstab [= Schürstab, Erhard] [schuerstaberhard\\_73264](#)

### *Orte*

---

Erlangen [= Erlangen] [erlangen\\_9307](#)  
Freiburg [= ] [freiburgimbreisgau\\_88698](#)  
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg\\_4276](#)

### *Sachen*

---

Absage [= Absage] [absage\\_40551](#)  
Absageverzeichnis [= Absageverzeichnis] [absageverzeichnis\\_64152](#)  
Bogen [= Bogen (Papierbogen)] [bogenpapierbogen\\_51115](#)  
Citate [= Citat, Citate] [citat\\_83613](#)  
Correctur [= Correctur, Correcturen] [correcturen\\_51833](#)  
Correcturbogen [= Correcturbogen, Correctur-Bogen, Korrekturbogen] [correcturbogen\\_75224](#)  
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor\\_75220](#)  
Druckbogen [= Druckbogen] [druckbogen\\_9293](#)  
Kreuzer [= Kreuzer] [kreuzer\\_27846](#)  
Lichtenberger Zug [= Lichtenberger Zug] [lichtenbergerzug\\_59108](#)  
Manuscript [= Manuscript, Manuskript] [manuscript\\_67913](#)  
Notabene [= Notabene, nota bene] [nb\\_69145](#)  
Noten [= Note, Noten] [note\\_97303](#)  
Register [= Register] [register\\_92485](#)  
Revision [= Revision] [revision\\_87410](#)  
Revisionsbogen [= Revisionsbögen, Revisionsbogen] [revisionsboegen\\_28622](#)  
Schürstab [= Schürstab'sche Chronik, Kriegsbericht] [schuerstabschechro\\_15916](#)  
Setzer [= Setzer] [setzer\\_89515](#)

### *Quellen und Literatur*

---

GLA Karlsruhe, N v. Weech Nr. 28, fol. 190r-191v

[= *GLA Karlsruhe*.] [brfsrc\\_0013](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S.165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012\\_17776](#)